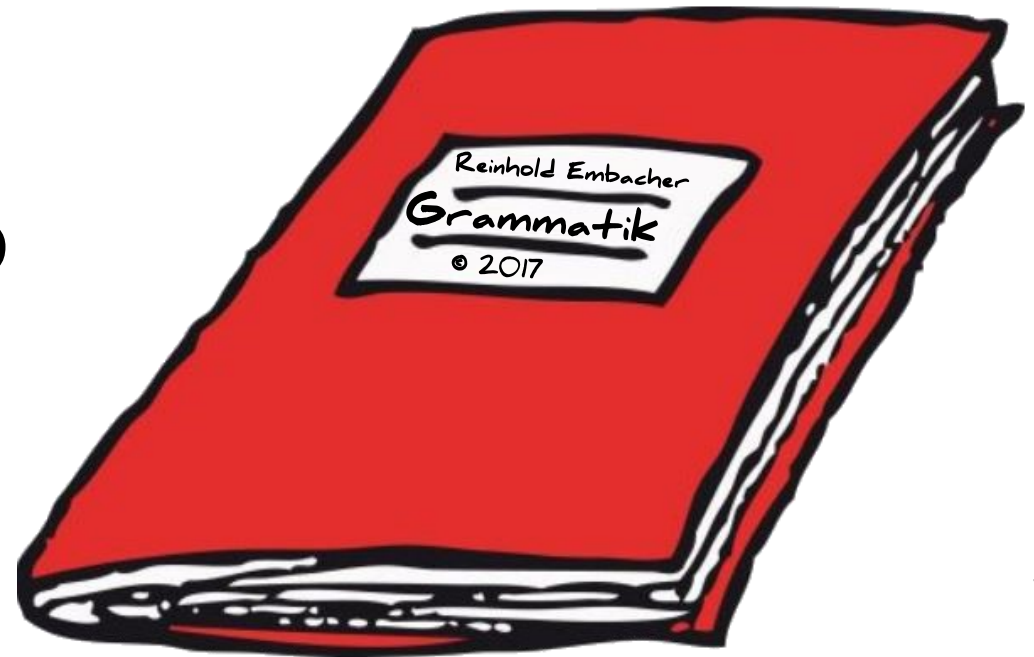


Knifflige Prädikate

Ein Stationsbetrieb
zur Grammatik



Ratekrimi

Lies den kurzen Text und löse den Fall:

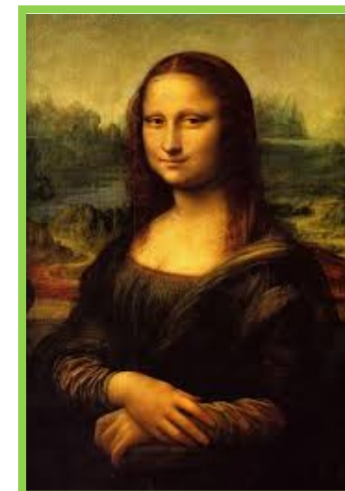
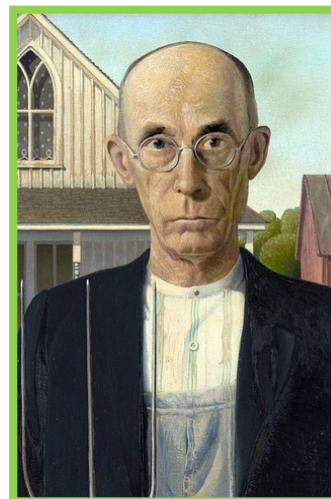
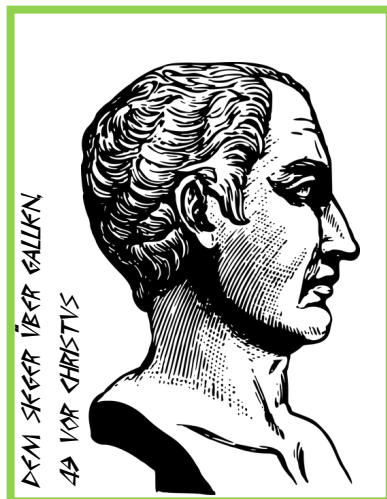
Als der Professor den Meisterdetektiv Sherlock Holmes am Nachmittag in seine Bibliothek führte, zeigte er ihm einige Schätze aus seiner wertvollen Sammlung.

„Das ist die berühmte Mona Lisa! Was niemand weiß, im Pariser Louvre hängt eine Kopie, das Original ist in meinem Besitz. Und das ist ein antikes Gemälde, das den römischen Feldherrn Julius Caesar zeigt. Sogar mit einer Inschrift: *Dem Sieger über Gallien, 49 vor Christus*. Und das ist etwas für mich sehr Wertvolles: das Portrait meines verstorbenen Großvaters, gemalt vom berühmten Künstler Oswald Pictor.“

„Mein lieber Professor“, entgegnete Sherlock Holmes, „ganz so wertvoll dürfte ihre Sammlung nicht sein. Wenn ich Sie so höre, dann komme ich zu der Überzeugung, dass eines Ihrer Gemälde ganz sicher eine Fälschung ist.“

Der Professor wurde immer zorniger. „Wie kommen Sie denn auf so etwas?“, wollte er wissen.

Welches Bild ist auf den ersten Blick ganz sicher eine Fälschung? Warum?



© Bilder Pixabay, gemeinfrei

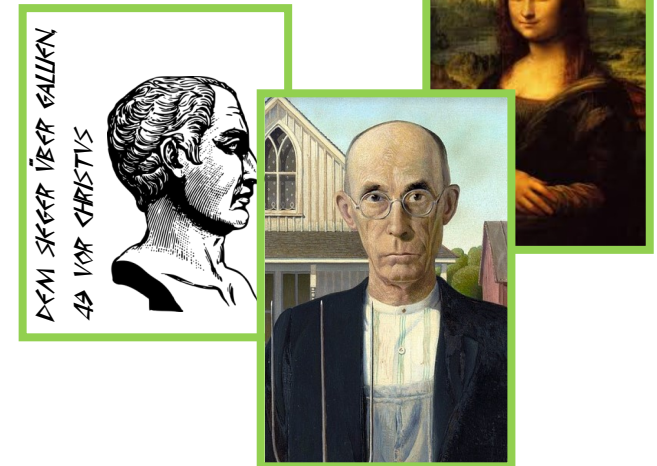
Einfache Prädikate

Übertrage den Merktext in dein Heft.

Das Prädikat ist die Satzaussage. Es regiert andere Satzglieder. Vollverben können allein das Prädikat bilden. Dann stehen sie im Hauptsatz als Personalform (= finite Verbform) an der 2. Satzgliedstelle.

Schreib den folgenden Satz in dein Heft und rahme das Prädikat ein. Bestimme dann alle Satzglieder, die das Prädikat zwingend regiert.

Der Professor zeigt am Nachmittag dem Meisterdetektiv Sherlock Holmes seine wertvolle Gemäldesammlung.



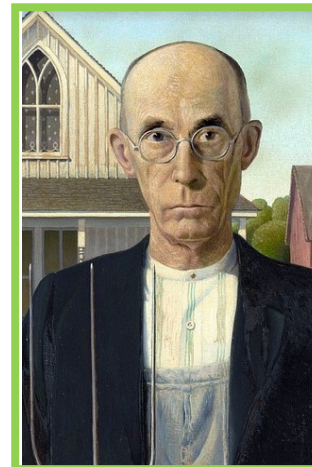
Mehrteilige Prädikate

Übertrage den Merktext in dein Heft.

Die Hilfsverben *haben*, *sein* und *werden* sorgen dafür, dass in bestimmten Zeitformen das Prädikat mehrteilig wird. Dann steht an 2. Satzgliedstelle die finite Verbform, an der letzten Stelle steht die infinite Verbform (Infinitiv oder Partizip).

Setze den folgenden Satz ins Perfekt und ins Futur.
Bestimme die Teile des Prädikats.

Das Portrait des Großvaters
hängt in der Bibliothek.



Prädikativ I

Übertrage den Merktext in dein Heft.

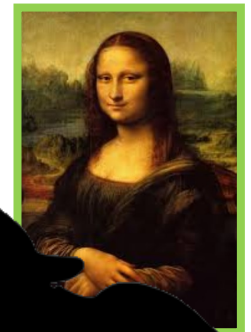
Die Kopulaverben *sein*, *werden* und *bleiben u. a.* verbinden sich mit sogenannten Prädikativen (Adjektive oder Nomen), um zum Prädikat zu werden. Das Kopulaverb kann nicht alleine das Prädikat bilden, da sonst der Satz unvollständig wäre.

Bestimme die Prädikate in den folgenden Sätzen.

Sherlock Holmes ist ein raffinierter Ermittler.

Die Fälschung bleibt ihm nicht verborgen.

Der Professor wird während des Besuchs des
Meisterdetektivs immer zorniger.



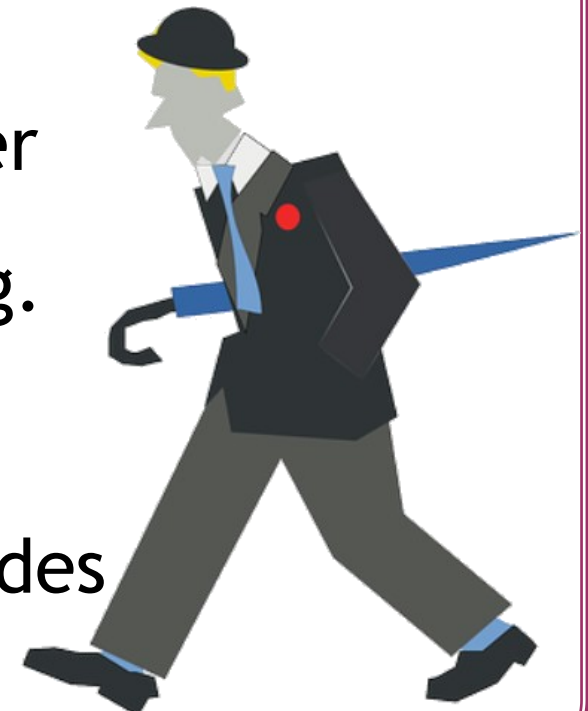
Prädikativ II

Übertrage den Merktext in dein Heft.

Kopulaverben verbinden sich mit einem Prädikativ und bilden so ein mehrteiliges Prädikat. Dieselben Verben können auch als Vollverben auftreten und allein das Prädikat bilden.

Schreib die Sätze ab und bestimme die Prädikate.
Rahme die Vollverben blau, die Kopulaverben rot ein.

Der Professor fand Sherlock Holmes vor der
Bibliothek. Der Detektiv wurde ungeduldig.
Endlich betraten sie den Raum mit den
Kunstwerken. Holmes fand die Sammlung des
Professors interessant, aber verdächtig.



Funktionsverben

Übertrage den Merktext in dein Heft.

Funktionsverben sind Verben, die sich mit Nomen verbinden und gemeinsam das Prädikat bilden. Dabei steckt die Aussage des Prädikats eher im Nomen, die Bedeutung des Verbs ist verblasst.

Schreib die Sätze ab und bestimme die Prädikate.

Sherlock Holmes hat die Bilder des Professors genau im Auge. Aufgrund der Erklärungen des Professors gerät der Detektiv in Erstaunen. Sherlock Holmes zieht die Echtheit eines der Gemälde in Zweifel und stellt den Professor zur Rede.





Lösungen

Ratekrimi:

Cäsar ist gefälscht, da der Maler 49 v. Chr. diese Zeitrechnung nicht kennen konnte.

1

Das Verb zeigen braucht ein Subjekt und ein Akkusativobjekt. Die weiteren Satzglieder sind fakultativ.

2

Das Portrait ist in der Bibliothek gehangen/Das Portrait wird in der Bibliothek hängen. [Am Ende steht beim mehrteiligen Prädikat die infinite Form. Der Ausdruck „aussagendes Verb“ greift oft zu kurz, da an letzter Stelle auch andere Wortarten stehen können (vgl. Station 3)]

3

Sherlock Holmes ist ein raffinierter Ermittler. Die Fälschung bleibt ihm nicht verborgen. Der Professor wird während des Besuchs des Meisterdetektivs immer zorniger.

4

Der Professor fand Sherlock Holmes vor der Bibliothek. Der Detektiv wurde ungeduldig. Endlich betraten sie den Raum mit den Kunstwerken. Holmes fand die Sammlung des Professors interessant, aber verdächtig.

5

Sherlock Holmes hat die Bilder des Professors genau im Auge. Aufgrund der Erklärungen des Professors gerät der Detektiv in Erstaunen. Sherlock Holmes zieht die Echtheit eines der Gemälde in Zweifel und stellt den Professor zur Rede.